Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2215

Übersicht 16

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 9. November 1960

Der Rechtsausschuß

Hoogen
Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Rechtsstreit
			Herbeiführung einer Entscheidung darüber,
785	1 BvL 14/60 13. 6. 60	OLG Saarbrücken 18. 4. 60	ob § 3 des Gesetzes über die Berufsausübung im Einzelhandel vom 5. August 1957 (BGBl. I S. 1121) — EHG —, eingeführt im Saarland durch Gesetz vom 30. Juni 1959 (BGBl. I S. 313), auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, verfassungswidrig ist.
786	1 BvL 16/60 14. 6. 60	AG Düsseldorf 23. 5. 60	ob § 15 in Verbindung mit §§ 9, 12 des Umwandlungsgesetzes vom 12. November 1956 (BGBl. I S. 844), soweit er die Umwandlung durch Mehrheitsbeschluß betrifft, mit Artikel 14 Abs. 1 Satz 1, Artikel 3 GG vereinbar ist.
788	1 BvL 8/60 24. 6. 60	Sozialgericht Würzburg 25. 1. 60	ob Artikel 2 § 42 ArVNG insoweit mit dem Grundgesetz vereinbar ist, als sich die Bestimmung nach Artikel 3 §§ 2 und 8 ArVNG auch auf Versicherungsfälle erstreckt, die in der Zeit vom 1. Januar 1957 bis zur Veröffentlichung des Rentenneuregelungsgesetzes eingetreten sind.
790	1 BvL 17/60 28. 6. 50	Sozialgericht Hamburg 18. 5. 60	ob § 381 Abs. 3 Satz 2 RVO mit Artikel 2 und 3 GG vereinbar ist.
795	1 BvL 15/60 13. 7. 60	AG Karlstadt 2. 6. 60	ob § 6 a Abs. 2 Satz 1, 1. Alternative des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung des Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiete des Verkehrsrechts und Verkehrshaftpflichtrechts vom 16. Juli 1957 (BGBl. I S. 710), mit Artikel 3 Abs. 1 GG vereinbar ist.
798	1 BvL 3/60 20. 7. 60	AG Ebingen 29. 1. 60	ob Artikel 6 Abs. 5 GG als Programmsatz oder Übergangsregelung mit der Wirkung, daß die Geltung der übrigen Grundrechte auf dem Gebiet des Unehelichenrechts ausgeschlossen ist, heute noch gilt.
801	2 BvL 21/60 4. 8. 60	OVG für das Land Nordrhein-Westfalen 3. 6. 60	ob § 2 Abs. 2 Satz 3 des Änderungs- und Anpassungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 1952 (GS. NW. S. 222) — Änd. u. Anp.G. — gegen Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 33 Abs. 5 GG verstößt und deshalb nichtig ist.
802	2 BvL 22/60 11. 8. 60	OVG Koblenz 19. 7. 60	ob § 8 Satz 2 der Notarordnung für Rheinland-Pfalz vom 3. September 1949 (GVBl. S. 391) gegen Artikel 72 Abs. 1, Artikel 74 Nr. 1 GG in Verbindung mit § 8 Abs. 2 der Reichsnotarordnung vom 13. Februar 1937 (RGBl. I S. 191) verstößt.
803	2 BvL 23/60 18. 8. 60	OVG des Saarlandes 26. 7. 60	ob § 5 des Gesetzes über die Eingliederung des Saarlandes vom 23. Dezember 1956 (BGBl. I S. 1011) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.
805	2 BvL 24/60 30. 8. 60	OVG Nordrhein-Westfalen 30. 6. 60	ob § 17 Abs. 1 Nr. 1, § 18 des Änderungs- und Anpassungsgesetzes vom 15. Dezember 1952 (GV. NW. S. 423) — Änd. u. Anp.G. — mit § 63 Abs. 3 Satz 2 G 131 und Artikel 14, 33 Abs. 5 GG vereinbar sind, soweit sie § 5 der Ersten Sparverordnung vom 19. März 1949 (GVBl. NW S. 25) mit Wirkung vom 1. April 1951 aufheben.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
787	1 BvR 289/60 13. 6. 60	des Zahnarztes Dr. Stramm, Dortmund, gegen § 368 a Abs. 1 Satz 1 RVO in der Fassung des Gesetzes über Kassenarztrecht vom 17. August 1955 (BGBl. I S. 513) wegen Verletzung der Grundrechte des beschwerdeführenden Zahnarztes aus Artikel 12 Abs. 1 GG, soweit er sich auf Zahnärzte bezieht. — siehe auch Parallelsache 1 BvL 10/60 (lfd. Nr. 777) —.
789	1 BvR 252/60 15. 6. 60	der Frau Gertrud Kroll, Hamburg-Blankenese, gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 18. März 1960 — III 352/58 — wegen Verletzung der Artikel 3 und 6 GG durch Zusammenveranlagung zur Vermögensabgabe.
791	1 BvR 227/60 24. 6. 60	der minderjährigen Gisela Erika Grundl, Lahr, wegen Verletzung des Artikels 6 Abs. 5 GG.
792	1 BvR 267/60 15. 6. 60	des Helfers in Steuersachen Ernst Eckardt, Göppingen, gegen gemeinsame Veranlagung von Eheleuten — § 38 LAG — wegen Verletzung der Artikel 3 Abs. 1 und 6 Abs. 1 GG.
793	1 BvR 205/60 2. 7. 60	des minderjährigen Kurt Rainer Arnold, München, wegen Verletzung des Artikels 6 Abs. 5 GG.
794	1 BvR 263/60 2. 7. 60	der minderjährigen Elfriede Glashauer, Bruck bei Aicha, wegen Verletzung des Artikels 6 Abs. 5 GG bei Ablehnung von Unterhaltsergänzungsklagen unehelicher Kinder.
796	2 BvR 118/60 13. 7. 60	der Frau B. Forell, Frankfurt, gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 13. Juni 1959 wegen Verletzung des Artikels 101 Abs. 1 Satz 2 GG. — Verfassungsrechtl. Prüfung, ob das Deutsche Patentamt als Gericht oder als Verwaltungsbehörde anzusehen ist.
797	1 BvR 325/60 18. 7. 60	des Kaufmanns W. Schröder, Scheidterberg, daß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Einführung des deutschen Rechts auf dem Gebiete der Steuern, Zölle und Finanzmonopole im Saarland vom 30. Juni 1959 insoweit verfassungswidrig und daher nichtig ist, als darin auf folgende Vorschriften verwiesen wird: §§ 79 und 82 a des Branntweinmonopolgesetzes vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 405).
800	1 BvR 352/60 3. 8. 60	der Bergbau-Berufsgenossenschaft, Bochum, gegen § 9 Abs. 1 FRG in der Fassung des Artikels 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Fremdrenten- und Auslandsrentenrechts vom 25. Februar 1960 — FANG — (BGBl. I S. 93).
806	1 BvR 369/60 30. 8. 60	des Assessors J. Stoffregen, Hamburg, gegen § 226 in Verbindung mit §§ 24 und 25 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl. I S. 565).
807	1 BvR 350/60 6. 9. 60	des Rechtsanwalts G. Thiel, Hamburg-Stellingen, gegen die §§ 24, 25 und 226 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl. I S. 565).
809	1 BvR 200/60 16. 9. 60	des früheren Betriebsleiters Hessling, Hamm i. W., gegen das Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 3. Dezember 1959 — L 10 V 505/58 — wegen Verletzung des Artikels 3 GG durch die §§ 30, 31 BVG.
810	1 BvR 66/60 19. 9. 60	der Firma H. F. Huber & Co., Hamburg-Lokstedt, gegen das Urteil des BVerwG vom 4. Dezember 1959 — VII C 46.58 — wegen Verletzung der Artikel 3 und 12 GG durch § 12 Abs. 3 des Gesetzes über den Verkehr mit Milch, Milcherzeugnissen und Fetten.
811	1 BvR 382/60 19. 9. 60	des Assessors K. Killinger, München, gegen § 226 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 25 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl. I S. 565).
812	1 BvR 126/60 19. 9. 60	des W. A. Heckelmann, Nauheim b. Wetzlar, gegen den Beschluß des Hessischen VGH vom 14. Januar 1960 — BV 100/58 — wegen Verletzung der Artikel 1, 2, 3, 6 und 14 GG durch § 32 des Gesetzes über die Abgeltung von Besatzungsschäden vom 1. Dezember 1955.